

# Fortbildungskonzept

Das Fortbildungskonzept des Musikgymnasiums beruht auf vier Säulen:

1. die individuelle Fortbildung der Lehrkräfte
  2. die Fortbildung einzelner Kolleg\*innen, um bestimmte Funktionen an der Schule ausüben zu können
  3. die Fortbildung des ganzen Kollegiums, um im Team aktuelle Herausforderungen meistern zu können
  4. die Fortbildung des Kollegiums im Rahmen der pädagogischen Werkstatt Lernen
- 
1. Alle Lehrkräfte suchen sich selbstständig Fortbildungen, um sich fachlich, pädagogisch und persönlich weiterzuentwickeln. Dabei lassen sie sich von den individuellen Interessen und eigenem Bedarf leiten. Die Schulleiterin sammelt und überprüft die Fortbildungsnachweise, um gegebenenfalls steuernd Impulse zu geben.
  2. Einzelne Aufgabenbereiche an der Schule erfordern besondere Kenntnisse, um die Funktion professionell ausführen zu können. Daher fördert die Schulleitung gezielt einzelne Personen und ermöglicht (gegebenenfalls durch Freistellung) die Teilnahme an Fortbildungen. Hierzu zählen beispielsweise der Umgang mit der LUSD, das Erstellen von Stundenplänen und Vertretungsplan mit Untis, die Fortbildungen für Sicherheit-, Datenschutz- und Brandschutzbeauftragte, die Teilnahme an regionalen Fachkonferenzen, Fortbildungen für Beratungslehrkräfte und zur Suchtprophylaxe oder Fortbildungen für Deutsch als Fremdsprache.
  3. Vor allem die Digitalisierung hat in den letzten Jahren immer wieder zu technischen Veränderungen im Schulalltag geführt. Diese Herausforderungen können nur als Schulteam gemeistert werden, damit sich das ganze Kollegium gegenseitig unterstützen kann. Hierzu gehört der Umgang mit dem Lernraum Berlin, die Ausstattung der Schule mit Smartboards, die Einführung von WebUntis in Verbindung mit dem elektronischen Klassenbuch, die Umstellung des Schulservers auf IServ oder die Auseinandersetzung mit den Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen von KI im Schulalltag. Die Themen dieser Fortbildungen werden im Schulbeirat identifiziert und im Technik-Team vorbereitet. Gegebenenfalls werden externe Expert\*innen hinzugezogen.
  4. Das Musikgymnasium fördert die langfristige Veränderung von Lehr- und Lernprozessen, die es ermöglichen, die Schüler\*innen zu mehr selbstgesteuertem, individuellen Lernen anzuleiten. Ein Schulteam von fünf Personen nahm zunächst ein Jahr lang an der Fortbildungsreihe der pädagogischen Werkstatt Lernen teil, um neue Unterrichtskonzepte kennen zu lernen, im Team zu besprechen und dann konkrete Unterrichtsprojekte für das Musikgymnasium zu planen und durchzuführen. Im zweiten Jahr wird nun das Vorhaben auf eine breitere Basis gestellt. In einem ersten

Studententag für das Kollegium wurde an der Erstellung von Aufgabenformaten im Fachunterricht gearbeitet, die den Schüler\*innen individualisierte Zugänge zu den Lerninhalten ermöglichen und ihren Kompetenzausbau durch diesen Lehr-Lernprozess weiter vorantreiben.

Dieses Konzept fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Lehrkräfte und ermöglicht es dem Musikgymnasium, den aktuellen pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden.